

# Schule digital – Der Länderindikator

- ZIEL**  
Impulse für bildungspolitische Entscheidungen zum digitalen Lehren und Lernen liefern
- KOOPERATIONSPARTNER**  
Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund
- LAUFZEIT**  
2015 – 2017

Welche Rolle spielen digitale Medien im deutschen Schul- und Bildungssystem? Wie beurteilen Lehrkräfte die Situation an ihren Schulen? Wo steht Deutschland im Vergleich mit der internationalen Spitze? Antworten liefert **Schule digital – Der Länderindikator**, eine bildungspolitische Untersuchung zum Entwicklungsstand digitalen Lehrens und Lernens in Deutschland. Herausgeber der jährlich erscheinenden Studie ist die Deutsche Telekom Stiftung.

Digitale Medien sind in deutschen Schulen noch nicht in dem Maße verankert, wie es für den Wandel zu einer Wissens- und Informationsgesellschaft erforderlich ist. Um das zu ändern, brauchen Akteure aus Bildungspolitik, Bildungsadministration und Schulpraxis regelmäßige unmittelbar zugängliche Informationen zum Stand des digitalen Lehrens und Lernens. Eine solche umfassende Untersuchung ist Grundlage für den Länderindikator. Diese repräsentative Befragung von Lehrerinnen und Lehrern der Sekundarstufe I liefert einen Überblick über die Nutzung digitaler Medien im Unterricht – und zwar auf Länderebene.

Während der thematische Schwerpunkt jedes Jahr wechselt (siehe Rückseite), ist das Untersuchungsprinzip immer gleich: Neben den repräsentativen Lehrerbefragungen sind ausgesuchte Medieninitiativen und Entwicklungen dargestellt. Sie dienen als Beispiele hervorragender Praxis und beschreiben zentrale Entwicklungen im Bereich der schulischen Medienbildung. Zusätzlich gibt es Interviews mit Experten aus Wissenschaft und Praxis.

Erarbeitet wird der Länderindikator von einem Expertenteam unter der wissenschaftlichen



Digitale Kompetenzen sind eine Kulturtechnik wie Lesen, Schreiben und Rechnen.

## EINE UNTERSUCHUNG ZUM DIGITALEN LERNEN AUF BUNDESLÄNDEREBENE IST IN DIESER FORM EINMALIG.

Sekundäranalysen relevanter Daten aus internationalen Schulleistungsstudien ein, wie zum Beispiel ICILS (International Computer and Information Literacy Study) oder PISA (Programme for International Student Assessment).

Mehr Informationen:  
[www.telekom-stiftung.de/laenderindikator](http://www.telekom-stiftung.de/laenderindikator)

Leitung von Professor Wilfried Bos (Technische Universität Dortmund). Außer den Ergebnissen der Lehrerbefragung fließen in die Studie

# Kooperationspartner

## Technische Universität Dortmund

Das Institut für Schulentwicklungsforschung an der Technischen Universität Dortmund beschäftigt sich mit der Beschreibung, Erklärung und Optimierung der Organisation und Steuerung von Schulen und des Schulsystems. Thema dort ist auch die Analyse von Bildungsprozessen und -erfolgen von Schülerinnen und Schülern verschiedener Altersgruppen in unterschiedlichen Kontexten. Aber auch Eltern, Lehrkräfte, Schulleitungen und institutionelle Rahmenbedingungen stehen im Blickfeld der Forschung. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Untersuchung von Reform- und Entwicklungsprozessen von Schulen und des Schulsystems sowie auf den Voraussetzungen und Wirkungen dieser Prozesse.



Institut für  
Schulentwicklungs-  
forschung

## Kontakt

Technische Universität Dortmund  
Institut für Schulentwicklungsforschung  
Dr. Ramona Lorenz  
Vogelpothsweg 78  
44227 Dortmund

Telefon: 0231 7557969  
Telefax: 0231 7555517  
lorenz@ifs.tu-dortmund.de  
www.tu-dortmund.de

# Thematische Schwerpunkte

Der Länderindikator hat bis 2017 folgende Schwerpunktthemen:

- Schulische Nutzung digitaler Medien (2015)
- Medienpädagogische und -didaktische Kompetenzen von Lehrpersonen (2016)
- Digitale Medien in den MINT-Fächern (2017)

## DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Die Deutsche Telekom Stiftung wurde 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung engagiert sich für gute Bildung in der digitalen Welt und konzentriert sich dabei auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Die Aktivitäten der Stiftung sind in vier thematischen Schwerpunkten gebündelt: Bildungsmacher, Bildungschancen, Bildungsinnovationen und Bildungsdialog. Im Handlungsfeld Bildungsmacher unterstützt die Stiftung Menschen, die andere für

MINT-Inhalte begeistern. Unter der Überschrift Bildungschancen führt sie Projekte durch, die Kinder und Jugendliche fit machen für mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Themen und für Teilhabe an der digitalen Welt. Die Stärkung der Fach- und Lehrkräfte in den MINT-Fächern – auch mit Blick auf deren digitale Kompetenzen – nimmt die Stiftung mit dem Handlungsfeld Bildungsinnovationen in den Blick. Und im Handlungsfeld Bildungsdialog sind die Vorhaben zusammengefasst, bei denen die Stiftung mit Politik und Gesellschaft kooperiert, um Bildung in der von der Digitalisierung geprägten Welt besser zu machen.

## ! KONTAKT

Projektleiterin Schule digital –  
Der Länderindikator  
Annika Klaus

Deutsche Telekom Stiftung  
Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn  
Telefon: 030 8353-82827  
annika.klaus@telekom-stiftung.de  
www.telekom-stiftung.de